

Presseinformation

Black Magic und amynova polymers erhalten Auszeichnungen im Rahmen des Reiner-Lemoine-Innovationspreises Anhalt-Bitterfeld 2018

Bitterfeld-Wolfen, 14. November 2018: Der Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2018 wurde am Abend im Anna-Magdalena-Bach-Saal im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen verliehen.

Fünf Preise gingen an Unternehmen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die sich auf besondere Art und Weise durch innovative Produkte, Dienstleistungen, Ideen, Verfahren und Unternehmensgründungen hervorgetan haben. Darunter sind die Preisträger Black Magic GmbH und amynova polymers GmbH, welche die hochkarätige Jury mit der Forschung, Entwicklung und Herstellung von Aktivmaterialien zur Energiespeicherung und von Biopolymeren überzeugten.

„Als Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen freuen wir uns sehr über die Ehrung der beiden im TGZ ansässigen Unternehmen und die dadurch erreichte Sichtbarkeit von wirklich hochinnovativen Unternehmen, in so wichtigen Zukunftsbereichen wie der Energiewende oder Ernährung. Das gleich zwei Preisträger aus dem TGZ kommen, bestätigt unseren Weg, High-Tech-Firmen beim Auf- und Ausbau ihrer Firmen hier bei uns im Chemiepark zu unterstützen. Wir gratulieren der Geschäftsführung und den Teams von Black Magic und amynova polymers recht herzlich und wünschen weiterhin maximale Erfolge“, so Max Fuhr, Geschäftsführer des TGZ.

Black Magic GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Skeleton Technologies Gruppe. Skeleton ist europäischer Marktführer im Bereich der Herstellung, Forschung und Entwicklung von Ultrakondensatoren auf Kohlenstoffbasis. Black Magic entwickelt und produziert poröse Kohlenstoffe für die besten Ultrakondensatoren, Module und Systeme, um letztlich Unternehmen darin zu helfen, Energie zu sparen. Ultrakondensatoren kommen zum Einsatz, wenn andere Speichertechnologien an ihre Grenzen stoßen. Dies ist vor allem für Firmen interessant, die sonst nicht in der Lage wären Ihre Geschäftsmodelle in hybride oder voll elektrische Lösungen zu überführen.

An Black Magic wurde der Preis der Reiner-Lemoine-Stiftung in Höhe von 2.000 Euro überreicht. „Mein besonderer Dank gilt der Jury, der ewg, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Minister Prof. Dr. Armin Willingmann für die Auszeichnung. Diese bestätigt unsere Ausrichtung und den weiteren Weg, den Energiespeichermarkt zu revolutionieren. Wir sind stolz darauf, in der Region Bitterfeld-Wolfen zu produzieren und werden unseren Standort im TGZ weiter ausbauen“, so Thomas Hucke, Geschäftsführer der Black Magic GmbH.

amynova polymers GmbH hat innerhalb des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen ein ökologisch sicheres Produkt auf Stärkebasis zur Produktionsreife geführt. Das Chemie-Unternehmen erforscht und vertreibt ein neuartiges, natives, bioabbaubares Polymer mit besonderen Eigenschaften: Viskositätsstabilität, Filmbildung, Oberflächenhaftung, lagerstabiler Struktur und Bioabbaubarkeit. Dieses sogenannte Biopolymer wird derzeit als Haftmittel unter dem Namen CropCover bzw. MulchCover für einen effizienten Pflanzenschutz großflächig in der Landwirtschaft eingesetzt.

Amynova polymers erhielt den Sonderpreis der IHK Halle-Dessau und ein Preisgeld von 1.000 Euro. „Wir freuen uns sehr über die renommierte Auszeichnung. Wir sind 2008 mit unserer Produktion des Biopolymers in Bitterfeld-Wolfen gestartet und beliefern heute nicht nur den gesamten deutschen Raum, sondern darüber hinaus auch das europäische Ausland. Mit dem Ausbau der Produktionsanlage im kommenden Jahr werden wir das Sechsfache an CropCover bzw. MulchCover produzieren und damit

internationale Märkte erschließen. Ich möchte mich vor allem bei unseren Kolleginnen und Kollegen, der Jury und allen Unterstützern bedanken," sagt Dr. Sebastian Köhling, Leiter der F&E Abteilung der amynova polymers GmbH.

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH lobt den Wettbewerb im Wechsel mit dem Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld aus. Seit dem Jahr 2012 trägt der Wettbewerb um die besten Innovationen den Namen des Gründers und Innovators Reiner Lemoine (1949-2006). Seit 2014 wird der gemeinsame Preis des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der auch 2018 mit 5.000 EUR dotiert ist, mit einer besonderen Statuette ausgezeichnet, die von der Künstlerin Katja Neubert gestaltet wurde. Das Grußwort sprach **Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt.**

Weiterführende Informationen:

www.amynova.com, <https://www.skeletontech.com/de/>
www.tgzchemie.de, www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Über das TGZ:

Das Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ) wurde am 26. November 1992 gegründet und ist eines der wichtigsten Innovationszentren in Sachsen-Anhalt. Das Zentrum unterstützt innovative Chemie-Startups und KMUs auf dem Weg zur Produktion. Das TGZ ist eine Gesellschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Das Zentrum ist im „ChemiePark Bitterfeld Wolfen“ ansässig, mit erstklassiger Infrastruktur und einer ausgezeichneten Anbindung an den Straßen-, Schienen- und Flugverkehr. Das TGZ ist Mitglied beim mitteldeutschen Feinchemie- und Biotechnologie-Netzwerk „4chiral“ und Unterstützer des European Chemistry Partnering. Geschäftsführer sind Dr. Fred Walkow und Max Fuhr. Das hauseigene Schülerlabor „ABI Lab“ besitzt einen festen Platz in der Bildungslandschaft der Region Bitterfeld-Wolfen und zählt jährlich über 1.000 Besuche von jungen Naturwissenschaftlern. Bereits verschiedene "Jugend forscht"-Preisträger konnten aus dem ABI Lab hervorgehen.

Pressekontakt

Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Grit Klickermann
g.klickermann@klicknet.de
0160-97319937

Bildmaterial TGZ Bitterfeld-Wolfen



v.l. Gastgeberin Elena Herzel ewg, Laudator Alexander Steinke, Preisträger Thomas Hucke Black Magic GmbH, Minister Prof. Dr. Armin Willingmann, Bernhard Böddeker Landkreis Anhalt-Bitterfeld



v.l. Gastgeberin Elena Herzel ewg, Laudator Sven Horn IHK, Preisträger Dr. Sebastian Köhling amy nova polymers, Bernhard Böddeker Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Minister Prof. Dr. Armin Willingmann

Bildmaterial TGZ Bitterfeld-Wolfen



v.l. Grit Klickermann TGZ, Preisträger Steffen Müller & Dr. Sebastian Köhling amynova polymers, Thomas Hucke Black Magic, Max Fuhr Geschäftsführer TGZ